

Protokoll

der **19. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **26. September 2011** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Hauke Hagge
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreterin	Anke Gosch (ab 21.05 Uhr – TOP 9)
Entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Berichte aus Ausschusssitzungen
8. Sanierung der Straße „Grünhof“
9. Erweiterung und Umbau der Kindertagesstätte

10. Sanierung des Regenwasser-Kontrollschachtes in der Brummkoppel
11. Sanierung von bürgersteigen in der Dorfstraße vom Eichenweg bis zur Rosenstraße
12. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

13. Mietangelegenheit

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.03 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Unter diesem Punkt werden folgende Themen angesprochen:
 - Ingo Masuhr gibt bekannt, dass nach seiner Kenntnis wider Erwarten doch zwei Interessenten für den Laden in der Wohnanlage 50+ vorhanden sind. Hier bleibt abzuwarten, wie sich die Betreiber der Wohnanlage entscheiden werden. Dem Bürgermeister liegt eine mündliche Anfrage einer Bürgerin vor, den Kiosk weiter zu betreiben, wenn es von der Gemeinde bezuschusst wird. Dieses Anliegen wird vom überwiegenden Teil der Gemeindevertretung zum jetzigen Zeit für nicht sinnvoll angesehen.
 - Thomas Schäberle teilt mit, dass die Fußballtore Ende Oktober (44. Kalenderwoche) ins Winterlager gebracht werden.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.08.2011 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 4:

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 5:

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Zu TOP 6:

Der Bürgermeister hat an den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen teilgenommen:

- a) 24.08.2011 - Verabschiedung des Amtsvorarbeiters Dieter Tiemann auf dem Bauhof in Busdorf.

- b) 28.08.2011 - Bürgermeister Büll bittet Thomas Schäberle, über das schon traditionelle Fußballturnier zu berichten. Vier Herrenmannschaften sowie ca. 30 Kinder und Jugendliche haben am Turnier teilgenommen. Der in diesem Jahr als Rahmenprogramm erstmals durchgeführte Flohmarkt wurde ebenfalls gut angenommen. Wegen der oft schlechten Witterung in dieser Jahreszeit soll diese Veranstaltung im nächsten Jahr früher stattfinden (zwischen den Klein- und Großdannerwerker und Kurburger Gildefesten).
- c) 29.08.2011 - 01.09.2011 - Informationsfahrt mit Vertretern des AG 51 (Kommodore Knittlmeier, Presseoffizier Gerd Neas) und den Bürgermeistern bzw. der Bürgermeisterin der Kropfer Umlandgemeinden nach Cochem.
- d) 06.09.2011 – Gesprächsrunde mit Vertretern der AIRGATE SH GmbH & Co. KG, Herrn Wachtel und Herrn Hansen, Amtsvorsteher Feddersen und LVB Hansen in der Amtsverwaltung. Es wurden das weitere Vorgehen und die Zukunftspläne der AIRGATE vorgestellt.
- e) 08.09. – 11.09.2011 – Informationsfahrt des SHGT nach Leipzig.
- f) 12.09.2011 – Sitzung des Bauausschusses: Ausschussvorsitzender Schäberle wird unter dem Tagesordnungspunkt 7 berichten.
- g) 14.09.2011 – Tagung der Arbeitsgruppe Archäologie, Geschichte und Baukultur im Schloss Gottorf. Vom Amt Haddeby waren Amtsvorsteher Feddersen, stellv. Amtsvorsteher Jensen und der Leiter des Danewerk-Museums, Nis Hardt, eingeladen. Der Arbeitsgruppensprecher, Herr Prof. Dr. von Carnap-Bornheim, berichtete, dass im Jahr 2012 eine Sonderausstellung im Schloss Gottorf zum Thema „Schädelkultur“ und ein „Rahsegeltreffen auf der Schlei – Kurs Haithabu“ geplant sind.
- h) 20.09.2011 – Bürgermeistergespräch zum Thema Ausbau der Breitbandversorgung in den Gemeinden. Die Leerrohre wurden bereits in allen Gemeinden verlegt. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Die Mitglieder der Gemeindevertretung schlagen vor, dass auf die Rückseite der Benachrichtigung über die Schredderaktion Informationen zur Breitbandversorgung gegeben werden sollen. Es wird weiter darüber diskutiert, wie der Vertrag der Gemeinde Dannewerk mit der Firma Freikom umgesetzt werden soll. Außerdem sollen die Möglichkeiten eines Anschlusses an die Breitbandversorgung im Ortsteil Kurburg geprüft werden. Die Firma Freikom sollte die Einwohner/innen über ihre Leistungen informieren, evtl. in einer Einwohnerversammlung.

Im Anschluss gibt Bürgermeister Büll Folgendes bekannt:

Am heutigen Netzwerkstreffen der AktivRegion Schlei-Ostsee in Fleckeby nimmt die Vorsitzende des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO, Anke Gosch, teil und wird berichten, sobald sie zur Sitzung der Gemeindevertretung erscheint.

Die Abgasabsauganlage im Feuerwehrgerätehaus wurde eingebaut. Außerdem hat der Tankwagen neue Reifen erhalten.

Der Betreiber des Senioren- und Pflegeheimes „Haus Sonnenschein“, Herr Gröbitz, hat auf seinem Grundstück Schilder mit der Aufschrift „Bitte nicht auf dem Gehweg parken uns zuliebe (abgebildeter Rollstuhl)“ aufstellen lassen.

Der Brunnen im Bürgersteig vor dem Senioren- und Pflegeheim „Haus Sonnenschein“ wurde in Absprache mit dem Archäologischen Landesamt mit Kieselsteinen verfüllt.

Beim Regenrückhaltebecken auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus wurden die Wasserläufe von der Firma Hauke Schröder gereinigt.

Die Tragschicht der Asphaltdecke in der Straße Schnepfennest wurde auf einer Länge von 250 m gefräst und neu asphaltiert. An den Kosten dieser Maßnahme will sich der Anlieger, Jens Erichsen, beteiligen.

Bürgermeister Büll wurde von den Anliegern der Straße Katenweg über den schlechten Zustand des Weges informiert. Nach Ortsbesichtigung zusammen mit dem Vorsitzenden des Wege- und Umweltausschusses, Hauke Hagge, wurden diese Schäden als nicht dramatisch angesehen. Ein sofortiges Handeln ist hier somit auch nicht erforderlich.

Der Bürgermeister gibt weiter bekannt, dass die für den 31.10.2011 geplante Sitzung der Gemeindevertretung wegen der am selben Tag (17.00 Uhr) stattfindenden Sitzung zum Neuabschluss der Wegerechtsverträge in der Amtsverwaltung verschoben wird.

In diesem Zusammenhang gibt der Vorsitzende des Finanzausschusses, Claus-Peter Will, bekannt, dass die nächste Sitzung des Finanzausschusses für den 24.10.2011 geplant ist.

Zu TOP 7:

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Thomas Schäberle, berichtet aus der Sitzung vom 12.09.2011. Insbesondere weist er darauf hin, dass für die Erweiterung des Kindergartens eine Zuschussbeantragung durch die Gemeindevertretung beschlossen werden muss. Des Weiteren wird auf das allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegenden Ausschussprotokolls verwiesen.

Der Ausschussvorsitzende bemängelt, dass ein „bürgerliches“ Ausschussmitglied bisher nur an einer Sitzung teilgenommen hat und den weiteren Sitzungen unentschuldigt ferngeblieben ist. Anke Molter als Fraktionsvorsitzende der CDU hatte davon bisher keine Kenntnis und wird sich mit dem besagten Ausschussmitglied in Verbindung setzen.

Zu TOP 8:

Gemeindevertreter Gerhard Schulz hat mit Schreiben vom 15.08.2011 beantragt, die Rechtmäßigkeit der in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2011 zu den Punkten „Änderungsanträge zur Tagesordnung“ und „Sanierung der Straße Grünhof“ (TOP 5 und 13) überprüfen zu lassen. Eine Rechtsprüfung hat ergeben, dass eine Dringlichkeit nicht gegeben war, weil zu einer weiteren Sitzung hatte eingeladen werden können. Aus diesem Grunde wird der Beschluss des Tagesordnungspunktes 13 „Sanierung der Straße Grünhof“ der Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.06.2011 einstimmig wiederholt, da der Beschluss nicht rechtens war.

Zu TOP 9:

Bürgermeister Büll teilt mit, dass der gesamte Bereich der Kindertagesstätte saniert werden muss, um Fördermittel beantragen zu können. Die Gesamtkosten werden zurzeit auf 230.000,- € geschätzt. Die Gewährung eines Zuschusses würde pro Kind unter 3 Jahren 14.000,- € betragen, somit bei zurzeit 5 Kindern = 70.000,- €. Bei Beauftragung eines Architekten würde das Honorar mit 75 % bezuschusst.

Ab 21.05 Uhr nimmt Gemeindevertreterin Anke Gosch an der Sitzung teil. Sie wird unter Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ über das Netzwerktreffen in Fleckebey berichten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, dass eine Sanierung des gesamten Gebäudes Hauptstraße 11 in den nächsten Jahren anstehen wird. Somit ist mit ständigen Investitionen zu rechnen. Allein die Sanierungskosten des Badezimmers in der Wohnung Peters wurde mit 25.000,- € veranschlagt. Die hohen Kosten gegenüber einem privaten Bauvorhaben werden mit den besonderen Auflagen, die ein öffentliches Gebäude erfüllen muss, begründet. Gemeindevertreter Schulz schlägt vor, die Räumlichkeiten so zu gestalten, dass sie im Falle eines Abrisses des Gemeindezentrums als Tagungsraum genutzt werden könnten. Auch besteht die Möglichkeit, das Gebäude nach einer Auflösung des Kindergartens wieder als Wohnraum zu vermieten.

25 Jahre müsste der Kindergarten noch bestehen bleiben, um eine anteilige Rückzahlung (nach Jahren) des Zuschusses zu vermeiden. Nach Zuschussgewährung muss spätestens nach einem Jahr mit der Sanierung begonnen werden. Amtstechniker Dieter Brummer hat vorgeschlagen, das Architektenkontor Haupthoff aus Fahrdorf mit der Planung zu beauftragen, da er bereits gute Erfahrungen mit dem Architekten gemacht hat.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

- a) Der Beschluss zum Ausbau der Wohnung Peters vom 14.02.2011 wird einstimmig aufgehoben
- b) Der Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Kindertagesstätte wird mit 10 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.
- c) Mit 10 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen wird das Architektenkontor Haupthoff, Fahrdorf, mit der Planung der Sanierung der Kindertagesstätte beauftragt.
- d) Einstimmig wird beschlossen, einen Förderantrag zur Sanierung der Kindertagesstätte zu stellen.

Bürgermeister Büll teilt nach Rücksprache mit den Eheleuten Peters mit, dass diese bereit sind, während der Sanierungsarbeiten eine andere Wohnung zu beziehen.

Es wird einstimmig beschlossen, mit Architekt Haupthoff einen Termin zu vereinbaren, an dem Bürgermeister Büll, Thomas Schäberle (Vorsitzender des Bauausschusses), Rolf Hübner (Vorsitzender des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses) und Claus-Peter Will (Vorsitzender des Finanzausschusses) teilnehmen werden.

Zu TOP 10:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Sanierung des Regenwasser-Kontrollschachtes in der Brummkoppel an die günstigste Anbieterin, die Firma Stadelmann, zu einem Angebotspreis in Höhe von 6.696,11 € brutto in Auftrag zu.

Zu TOP 11:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag zur Sanierung des Bürgersteiges in der Dorfstraße vom Eichenweg bis zur Rosenstraße auf einer Länge von 135 m mit Pflastersteinen an die Firma Johannssen, Busdorf, zu vergeben. Die Beteiligung der Firma Freikom in Höhe der von ihr verursachten Arbeiten im Rahmen des Breitbandausbaus wird sichergestellt (Abzug der Kosten für die nicht erfolgte

Asphaltierung). Der Anlieger des Senioren- und Pflegeheimes „Haus Sonnenschein“ wird sich mit 3.000,- € an den Kosten beteiligen.

Zu TOP 12:

Die Vorsitzende des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO, Anke Gosch, berichtet vom Netzwerktreffen, das heute in Fleckebey stattfand - siehe anliegenden Beitrag der AktivRegion Schlei-Ostsee.

Gemeindevertreter Schulz appelliert an die Mitglieder der Gemeindevertretung, dass möglichst die gesamte Gemeindevvertretung an der Sondersitzung am 08.11.2011 in Schleswig teilnimmt, um den Beschluss zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Bildung eines Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland“ und den Beitritt zum Zweckverband fassen zu können.

Um 22.00 Uhr schließt Bürgermeister Büll die Öffentlichkeit zur Beratung des Tagesordnungspunktes 13 aus. Der in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschluss ist als Anlage diesem Protokoll beigefügt.

Das Ergebnis der Beratungen im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreter Sitzung wird nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 22.20 Uhr wie folgt bekannt gegeben:

Bürgermeister Büll berichtet, dass dem Antrag eines Mieters auf Mietverlängerung um einen Monat stattgegeben wurde.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Büll um 23.05 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin

Außerhalb der Tagesordnung teilt Rüdiger Herold mit, dass er eine Planwagenfahrt ums Dannewerk anbietet.

Bürgermeister Büll gratuliert Claus-Peter Will zur Silberhochzeit und überreicht ihm einen Feuerwehrkalender als Geschenk der Gemeinde Dannewerk.